

# Stellungnahme des Magistrats vom 12.12.2014, ST 1562

Betreff:

Entspannung der Parkplatzsituation in den Stadtteilen

Dem Magistrat ist die angespannte Parkraumsituation in weiten Teilen des Frankfurter Stadtgebietes, so auch in Sossenheim, bekannt. Viele Quartiere in Frankfurt sind von der Parkplatzkonkurrenz von Bewohnern, Besuchern und Kunden sowie Beschäftigten, aber auch Handwerkern und Lieferanten betroffen. Da sowohl der Ausweitung des Parkraumangebots als auch der Regulierung der Parkraumnachfrage über Parkraummanagementmaßnahmen Grenzen gesetzt sind, ist es ein wichtiges verkehrspolitisches Ziel des Magistrats, die Alternativen zum individuellen Kraftfahrzeugverkehr zu stärken. Neben der Stärkung des ebenfalls individuellen Radverkehrs spielen dabei das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs und eines damit verknüpften CarSharing-Angebots eine wichtige Rolle. Bezogen auf Sossenheim stellt sich der Sachstand wie folgt dar:

## ÖPNV

Der Stadtteil Sossenheim wird entsprechend den von der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2005 mit dem Nahverkehrsplan festgelegten Kriterien durch die Buslinien 50, 55 und 58 an den ÖPNV angebunden. Mit diesen Linien erreicht man von Sossenheim aus die Ziele Rödelheim, Rebstockbad, Bockenheim, Höchst, Flughafen, Sindlingen, Unterliederbach und Eschborn umsteigefrei. An den Bahnhöfen Rödelheim und Höchst bestehen gute Verknüpfungen mit mehreren S-Bahnlinien, mit denen man z.B. die Innenstadt erreichen kann. Auch in den Abendstunden (nach 21 Uhr) wird nahezu jede Haltestelle mindestens im 30-Minuten-Takt bedient. Inwieweit eine Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu einer Anpassung des ÖPNV-Angebots führen wird, lässt sich gegenwärtig nicht beantworten. Zudem wird die Regionaltangente West (RTW) federführend durch die RTW-Planungsgesellschaft in enger Abstimmung mit dem Magistrat weiterverfolgt.

## CarSharing

Der Magistrat betrachtet CarSharing als einen wichtigen Baustein für eine stadtverträgliche Bewältigung der Mobilitätsbedürfnisse und unterstützt das Prinzip CarSharing im Rahmen der bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen. Obschon der Magistrat jedoch keinen unmittelbaren Einfluss auf das CarSharing-Angebot der privaten Anbieter hat, wird er die Anbieter auf das für Sossenheim bestehende Interesse an CarSharing-Angeboten hinweisen. Ungeachtet dessen verfolgt der CarSharing-Betreiber book`n`drive mit seinem Angebot das Ziel, CarSharing als Teil einer wohnungsbezogenen Mobilitätsdienstleistung zu entwickeln.

Vertraulichkeit: Nein

dazugehörige Vorlage:

Auskunftsersuchen vom 09.09.2014, [V 1096](#)